

**Graz, Universitätsbibliothek, Ms 1145**

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 123.

— 123 —

**Ms 1145**

2. Juli 1410

**Sammelhandschrift mit theologischen und philosophischen Texten (lat.).**

Papier und Pergament (anfangs und am Schluß als Außenblätter der Lagen), 125 ff., 210 × 150, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Originaler Ledereinband mit Blindlinien, auf dem VD sind die Rautenfelder dicht mit einem kleinen Stempel besät; Langriemenschließe fehlt.

fol. 73<sup>r</sup>—93<sup>v</sup>: **Dubia.** — Schriftspiegel 190 × 130, 43 bis 50 Zeilen, Kustoden.

DATIERUNG: *Anno ccccx<sup>o</sup> ipso die visitacionis beate virginis complete scriptum* (fol. 80<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Neuberg.

Abb. 109

**Ms 1180**

(Neuberg?), 7. Jänner oder 14. Februar 1386

**JOHANNES CONTRACTUS: Sermones de sanctis (lat.).**

Papier, 119 ff., 205 × 140, Schriftspiegel 170 × 120, 2 Spalten zu 34 bis 42 Zeilen, von zwei Händen abwechselnd geschrieben. — Lagenzählung. — Originaler Rauhledereinband mit Blindlinien, Buckel und Langriemenschließe entfernt.

DATIERUNG: *Anno domini M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> 86 in die valentini finiti sunt sermones deo gratias* (fol. 102<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Schneyer, Wegweiser 22. — Hohmann Nr. 208\*.

Abb. 64

**Ms 1219**

Olmütz, 9. März 1577

**PETER ILLICINUS: Predigten über die Glaubensunterscheidung (deutsch).**

Papier, 250 ff., 205 × 150, Schriftspiegel 140 × 80, 23 Zeilen in der lateinischen Widmung, im Text 19 bis 21 Zeilen. — Lagenzählung *a—z, aa—ff.* — Brauner Ledereinband mit Rollenpressen und Eckstücken, 2 verschiedene Mittelstücke in Goldpressung, Rücken erneuert.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Datum Olomucij, die 9. mensis Martij, Anno reparatae salutis 1577* (fol. 2<sup>v</sup>). — Das Vorwort ist von anderer Hand geschrieben als der Text, möglicherweise ein Autograph.

VORBESITZER: *Collegij Societatis Jesu Graecij Catalogo inscriptus 26. Sept. 1590*, Datum durchgestrichen und durch späteres 1669 ersetzt (fol. 1<sup>r</sup>).

LITERATUR: Wiener Matrikel 3, 1551 I A 14.

Abb. 359

**Ms 1224**

6. Oktober 1561

**Kommentar zu VERGIL: Georgica und 2. Buch der Aeneis (lat. u. deutsch).**

Papier, 138 ff., 210 × 150, Schriftspiegel 170 × 110, 22 bis 28 Zeilen. — Originale rote Foliierung und Buchzählung am oberen Blattrand. — Fragmenteinband.



## **Graz, Universitätsbibliothek, Ms 1145**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=6431](https://manuscripta.at/?ID=6431)